

Frieden zu haben, sage ich Ja.



4. Dezember



*Hui, eine Party zu feiern, macht richtig Arbeit, stellt Soja fest. Es gibt so viele Dinge, die bedacht und organisiert werden müssen.*

*Bruno sieht das sehr pragmatisch. Für ihn sind die Vorbereitungen für eine Party doch ganz einfach, so wie das Leben überhaupt sehr einfach sein sollte, wenn es nach ihm ginge.*

*Wie ist das eigentlich: Wird eine Party nur schön und erfolgreich, wenn man sich dafür wahnsinnig ins Zeug legt, sich den Kopf zerbricht und die Haare rauft? Oder geht es auch einfacher?*

*Das gilt es herauszufinden.*

Gute Planung und Struktur sind alles. Das sagt mein Frauchen auch immer. Und so beschließe ich: Heute ist Planungstag. »Wir brauchen ein Partygramm!«, rufe ich Bruno zu. Er hat die Augen geschlossen wie so oft.

»Wie viel ist ein Partygramm?«, kommt es endlich schlaftrunken von ihm. »Ich glaube, ich hätte gerne ein Partykilogramm Würstchen!«

Dieser Hund denkt auch immer nur ans Fressen. »Eigentlich heißt es Organigramm, das weiß ich von den Menschen«, kläre ich ihn auf. »Aber da wir eine Party machen, brauchen wir ein Partygramm. Capito?«

»Wenn du meinst«, brummt der Hund.

Ich schnappe mir einen Stift und einen Notizblock, den Brunos Herrchen auf dem Couchtisch liegen gelassen hat. Dann male ich, so gut das mit Pfoten geht, mehrere große Kreise darauf. In jeden Kreis zeichne ich einen Buchstaben. »A für Aufräumen, F für Fressen, D für Deko«, sage ich laut.

»Was ist Deko?«, fragt Bruno.

»Dekoration. Man schmückt den Partykeller, damit er schön aussieht«, erkläre ich geduldig.

»Unnütz wie sonst was!«, kommt es vom Hund. »Schmecken muss es, das ist die halbe Miete!«

Ich seufze. Bruno hat einfach keine Ahnung. »K wie Kostüme«, sage ich und male ein K.

»Wofür soll das gut sein?«, fragt er.

»Verkleiden macht total viel Spaß!«, erkläre ich ihm und male alle Buchstaben fein säuberlich nach.

»Wenn du meinst«, brummelt Bruno. »Ich habe noch nie ein verkleidetes Tier gesehen. So einen Quatsch machen nur die Menschen.«

Ich sage dazu nichts. Ich finde Verkleiden großartig. »B wie Baden« ist der letzte Punkt, der mir einfällt.

»Was hat Baden bitte schön mit einer Party zu tun?«, fragt der Hund.

»Willst du etwa, dass Feline sagt, du müffelst wie ein Ferkel?«

Das sieht er ein. Wenn Bruno Felines Namen hört, dann bekommt er immer so einen seltsamen Gesichtsausdruck. Ich glaube, die beiden sind verliebt. Gut, dass es die Hundedame gibt, sonst würde sich dieser Hund womöglich überhaupt nicht waschen!

»Wir werden ein Schaumbad nehmen!«, schwärme ich.

Hach, Geburtstag zu feiern ist einfach herrlich! Neben mir ertönt ein Schnarchen, das die Welt noch nicht gehört hat. Ich seufze und male noch einen

allerletzten Buchstaben aufs Papier. Ein »G« wie »Geschenk für Bruno«.

Was schenkt man bloß einem Hund wie ihm? Dieser Punkt wird schwierig werden. Ich spüre es in meinem dritten Schnurrhaar von oben rechts.